

Laudatio für Erich Kuhlmann, 61 Jahre, Rastederberg

Erich Kuhlmann hat im Norden der Gemeinde Rastede in zahlreichen örtlichen Vereinen und Institutionen in verantwortungsvoller Position mitgewirkt und dabei viel bewegt.

Nicht nur in der Vergangenheit, sondern auch in der Gegenwart ist er ein Aktivposten vor Ort, der maßgeblich verschiedenste Aktivitäten auf den Weg bringt und somit zum Zusammenhalt der Ortsgemeinschaft beiträgt.

Aufgewachsen und groß geworden in Rastederberg, engagierte er sich schon früh als 16-jähriger Jugendlicher im Boßelverein Bekhausen.

Nach zunächst einigen Jahren als Schriftführer und Sportwart übernahm er für rund 10 Jahre den Vorsitz des Vereins, in dem er auch heute nach fast 45 Jahren noch ehrenamtlich im Vorstand mitwirkt.

Parallel dazu engagiert sich Erich Kuhlmann seit nunmehr rund 15 Jahren auch im Klootschießer-Landesverband Oldenburg, wo er heute als Spielleiter und Boßelobmann aktiv ist.

Eng mit dem Namen Erich Kuhlmann ist auch die Geschichte des Ortsbürgervereins Bekhausen/Heubült/Rastederberg/Wapeldorf verbunden.

Bereits vor 10 Jahren übernahm er Verantwortung und kümmerte sich als Vorsitzender unermüdlich um die Gemeinschaft und den Zusammenhalt im Rasteder Norden.

Über die Jahre wurden unter seiner Regie im Rasteder Norden Veranstaltungen wie das Osterfeuer, das Sommerfest oder die Erntefete mit neuen Ideen weiterentwickelt und fest im dörflichen Leben der vier Bauerschaften etabliert.

Das Besondere an den Vorstandstätigkeiten ist jedoch, dass Erich Kuhlmann nicht nur die Positionen über Jahrzehnte bekleidet hat, sondern er hat sie mit Herzblut ausgefüllt.

Egal ob sportlicher Wettkampf, Ausflug oder gemütliches Beisammensein – Erich Kuhlmann hat sich mit ganzer Kraft in unzähligen Stunden für die Vereine eingesetzt.

Kein Wunder also, dass auch auf seine Initiative hin die grundlegende Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses initiiert wurde, wodurch dieses noch mehr zu einem beliebten und schönen Ort für Veranstaltungen der Dorfgemeinschaft geworden ist.

Übrigens, ist auch die Parkplatzsanierung beim DGH vor einigen Jahren Erich Kuhlmann zuzuschreiben.

Nachdem sich damals immer wieder neue bürokratische Hürden auftaten, war es Erich, der den Knoten mit den Worten „Wir machen das jetzt so“ durchschlug.

Daraufhin zahlte die Gemeinde einen großen Zuschuss, die Eigenleistungen vor Ort wurden von Erich organisiert und das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Darüber hinaus sind auch im Arbeitskreis Dorfentwicklung Hinweise und Ideen von Erich Kuhlmann eingeflossen. Dort hat er nicht nur „seine vier Dörfer“ im Blick gehabt, sondern auch die übrigen Ortschaften entsprechend gewürdigt.

Zusammenfassend kann ich nur festhalten, dass sich Erich Kuhlmann immer wieder auf Neue für die Allgemeinheit eingesetzt hat und das hoffentlich auch noch viele Jahre weiterhin machen wird.

Vor dem Hintergrund der zahlreichen Verdienste ist es für die Gemeinde Rastede - aber mit Sicherheit auch für die Vereine im Rasteder Norden - an der Zeit, dass Erich Kuhlmann heute eine ganz besondere Ehrung erfährt.

Vielen Dank für Dein großartiges Engagement.